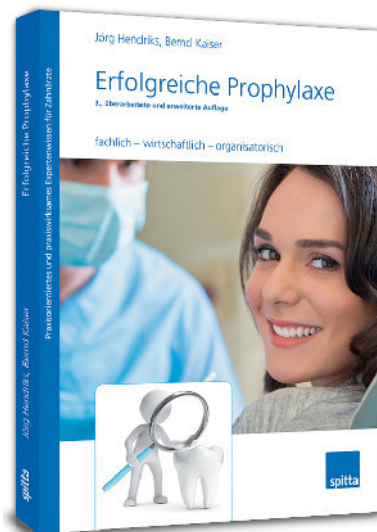


# Erfolgreiche Prophylaxe

Bereits in der 3. Auflage erscheint das Handbuch „Erfolgreiche Prophylaxe“, das praxisorientiertes Expertenwissen für Zahnärzte in fachlicher, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht verspricht. Die beiden Autoren Jörg Hendriks und Bernd Kaiser verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz im Hinblick auf die Führung einer präventiv ausgerichteten Praxis und sind daher sicher gute Ratgeber für jeden, der eine solche Praxis etablieren oder weiter entwickeln möchte.

Das Buch gliedert sich in die 3 Hauptkapitel „zahnmedizinische Prävention als wissenschaftliches Konzept“, „Präventive Betreuung als Praxiskonzept“ und „Prävention als Motivationskonzept“. Es beginnt mit einer umfangreichen Darstellung von Methoden der Risikobestimmung. Leider sind die zur Bestimmung des Kariesrisikos genannten mikrobiologischen und biochemischen Tests allesamt nicht mehr im Handel erhältlich. Hier wäre es hilfreich gewesen, auf das einzige derzeit verfügbare mikrobiologische Produkt hinzuweisen. Hilfreich sind hingegen die von den Autoren entworfenen Formulare zur Erfassung des Krankheitsrisikos, die kostenlos beim Verlag zum Download bereitstehen. Das nachfolgende Kapitel zur häuslichen Mundhygiene entspricht nur teilweise den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Dies gilt z.B. für die proklamierte Wartezeit bis zum Zähneputzen nach einer säurehaltigen Nahrungsaufnahme sowie die Aussagen zu Schallzahnbürsten mit V-Borstenköpfen und die empfehlenswerte Borstenhärte. Bei den Hilfsmitteln für die Reinigung der Interdentalräume wäre eine Bewertung von neueren Produk-



Jörg Hendriks, Bernd Kaiser, Spitta Verlag, Balingen 2019, Buch/Softcover, 3. überarb. u. erweiterte Auflage, kartoniert, 192 Seiten, 30 farbige Abb., 22 farbige Tab., ISBN 9783947683284, 44,80 Euro

ten wie z.B. drahtlosen Interdentalbürsten oder auch maschinellen Hilfsmitteln nützlich. Positiv hervorzuheben ist das Kapitel zur Professionellen Zahnreinigung, das knapp und übersichtlich das Vorgehen und empfehlenswerte Instrumente darstellt. Es folgen Kapitel zu Fluoridierung und antimikrobiellen Maßnahmen, Fissuren-Management und Ernährung. Nützlich sind die Kapitel „Spezielle Probleme“, die z.B. Konzepte und praktische Handlungsanweisungen für Patienten mit vermindertem Speichelfluss geben, sowie „befundbezogene Betreuungskonzepte“ mit Hinweisen für den Umgang mit verschiedenen Patientengruppen. Seine volle Stärke entfaltet das Buch in dem zweiten Hauptkapitel „Präventive Betreuung als Praxiskonzept“. Hier

werden grundsätzliche Überlegungen diskutiert, mit denen sich jeder Zahnarzt, der organisierte Prophylaxe in seiner Praxis etablieren möchte, auseinandersetzen muss. Es finden sich ökonomische Überlegungen mit Musterrechnungen für die Ermittlung der notwendigen Einnahmen pro Stunde. Abgerundet wird das Kapitel durch die Beschreibung der Organisation und Verwaltung der Prophylaxe. Welche Infrastruktur wird benötigt, welche Instrumente, welche Informationsmaterialien, wie sollen Rechnungs- und Mahnwesen organisiert sein und wie die Recall-Verwaltung? Sehr hilfreich ist hier die Darstellung der Erfahrung der Autoren mit dem Thema „Prophylaxeshop“. Das abschließende Kapitel „Prävention als Motivationskonzept“ ist das Sahnehäubchen des Buches. Die Autoren beschreiben, wie wichtig gerade in der Prävention die Kooperation zwischen Behandler und Patient ist und wie diese Zusammenarbeit entwickelt werden kann. Es werden konkrete Handlungsanweisungen bis hin zu Beispielen für die erfolgreiche Gesprächsführung mit dem Patienten gegeben.

Alles in allem kann das vorliegende Buch zum Kauf empfohlen werden. Für die Schwächen des ersten Kapitels, das fachlich nicht ganz auf der Höhe der Zeit ist, entschädigen die beiden folgenden Kapitel, die von der umfangreichen Erfahrung und Kreativität der beiden Autoren leben. Kolleginnen und Kollegen, die die Etablierung der professionellen Prävention in ihrer Praxis planen oder diese optimieren wollen, finden hier viele hilfreiche Informationen.

Univ.-Prof. Dr. Stefan Zimmer,  
Witten